

529316-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sonstige Elektroinstallationsarbeiten – VOB 17-250 Errichtung eines
Berufsschulcampus BA 1; VE 2-4810 Haus II Gebäudeautomation
OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Rügen

E-Mail: vergabe@lk-vr.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VOB 17-250 Errichtung eines Berufsschulcampus BA 1; VE 2-4810 Haus II
Gebäudeautomation

Beschreibung: Gebäudeautomation und MSR-Anlagen der KG 480

Kennung des Verfahrens: d4b245ef-dea9-4460-9989-a4435fc78cb9

Interne Kennung: 2026/115

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zukünftiger Berufsschulcampus des Landkreises Vorpommern-Rügens in
Stralsund; Lindenallee/ Lübecker Allee

Stadt: Stralsund

Postleitzahl: 18437

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYD3YT1KKY233# * In den
Vergabeunterlagen finden Sie eine Anleitung zur Nutzung des Bieterools. Unterstützung
finden Sie auch auf im Service- und Supportcenter der cosinex GmbH unter: [https://support.
cosinex.de/unternehmen/](https://support.cosinex.de/unternehmen/) * Sollten Ihnen Unklarheiten oder (vermeintliche) Fehler in den
Vergabeunterlagen auffallen, wenden Sie sich bitte per Bieterkommunikation an die
Vergabestelle.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Nach § 123 Absatz 1 Nummer 1 GWB

zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Nach § 123 Absatz 1 Nummer 1 GWB zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Nach § 123 Absatz 1 Nummer 2 und 3 GWB

zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Betrug: Nach § 123 Absatz 1 Nummer 4 und 5 GWB zwingender Ausschlussgrund: Das

Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Korruption: Nach § 123 Absatz 1 Nummer 6 bis 9 GWB zwingender Ausschlussgrund: Das

Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Nach § 123 Absatz 1 Nummer 10

GWB zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Nach § 123 Absatz 4 Nummer 1

GWB zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Nach §

123 Absatz 4 Nummer 1 GWB zwingender Ausschlussgrund: Das Angebot wird zwingend ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis hiervon erlangt und die Bedingungen des § 123 GWB erfüllt sind. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 1 GWB

fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 1 GWB

fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 1 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Zahlungsunfähigkeit: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 3 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 4 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 5 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 6 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 7 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Nach § 124 Absatz 1 Nummer 8 und 9 GWB fakultativer Ausschlussgrund: Der Ausschluss des Angebotes wird einzelfallbezogen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit geprüft. Die weiteren den Ausschluss regelnden Gesetzmäßigkeiten werden beachtet.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Beschreibung: Zur Anwendung der Software wird jede Etage in verschiedene Bereiche unterteilt. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Brandabschnitte. In jedem dieser Bereiche kommt jeweils ein IO-Knoten mit zum Einsatz. Die jeweiligen Bereiche werden in die für die Applikation erforderlichen Bereiche unterteilt. Die Auslegung der Hardware des jeweiligen IO-Knotens erfolgt auf Basis der Angaben in den Grundrissen und Übersichtsplänen. Mit der später beschriebenen Wetterstation können Wetterdaten in den Applikationen 03.07.2026 - Seite 13 Leistungsverzeichnis BSC Stralsund Haus 2 (1106) 04 LV VE 2 - 4810

Gebäudeautomation LEISTUNGSBESCHREIBUNG GEBÄUDEAUTOMATION berücksichtigt werden und die Behänge wettergerecht gesteuert werden. Die dafür benötigten Lizenzen zur Verschattungskorrektur und dynamischen Windüberwachung sind in dem Leistungsverzeichnis aufgeführt. In jedem Bereich können bis zu 3 DALI-EVGs oder eine DALI-Gruppe angesteuert werden. Diese werden über Lichttaster, einen DALI-Präsenzmelder oder -Multisensor gesteuert. Bei DALI gilt es generell die max. möglichen Leitungslängen in Abhängigkeit vom Leitungsquerschnitt einzuhalten. Des Weiteren muss beachtet werden, dass max. 64 DALIEVGs von einem DALI-Modul 753-647 gesteuert werden können. Eine weitere Möglichkeit der Beleuchtungssteuerung ist mittels konventioneller Beleuchtung. Diese wird ebenfalls über Lichttaster ein-/ausgeschaltet. Pro Sonderbereich kann eine Lichtgruppe gesteuert werden. Gemäß Übersichtsplan sind in einigen Bereichen Heizkörper eingeplant. In diesen Bereichen wird der Heizkörper über einen Stellantrieb mittels MP-Bus gesteuert. Zur Temperaturerfassung dient in jedem dieser Bereiche ein Temperaturfühler. Gemäß den Übersichtsplänen werden in einigen Bereichen Raumtemperaturregler verbaut. Diese werden über ModbusRTU an den Knoten angebunden. Die Jalousien werden in den einzelnen Bereichen über einen Jalousietaster rauf-, bzw. runtergefahren. Die Jalousien, die Jalousie- und tlw. auch die Lichttaster werden über Jalousieboxen an den IO-Knoten angebunden. Gemäß den Übersichtsplänen werden in einigen Räumen Umluftkühlgeräte verbaut. Pro Knoten können bis zu 5 ULKs über ModbusRTU an den Knoten angebunden werden. Die Systemgeräte (Controller, etc.) werden in den dafür vorgesehenen Unterverteilungen untergebracht.

Interne Kennung: 2026/115

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zukünftiger Berufsschulcampus des Landkreises Vorpommern-Rügens in Stralsund; Lindenallee/ Lübecker Allee

Stadt: Stralsund

Postleitzahl: 18437

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt 124

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnorm

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt Russlandsanktionen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Unternehmens nach dem Tariftreu- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern und der Mindestarbeitsbedingungenverordnung - Öffentliche Aufträge dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe verpflichten, die jeweils einschlägigen Mindestarbeitsbedingungen einzuhalten.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) - Soweit das Unternehmen eine Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen im Sinne des § 14 Satz 1 TVgG M-V abgegeben hat, gelten mit dem Zuschlag die Bestimmungen der Verpflichtungserklärung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3YT1KKY233/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3YT1KKY233>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3YT1KKY233>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Weitere Ausführungen können Sie dem Formblatt 214 besondere Vertragsbedingungen entnehmen.

Frist für den Eingang der Angebote: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach § 16 a EU VOB/A nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung des Unternehmens nach dem Tariftreu- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern und der Mindestarbeitsbedingungenverordnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bietererklärung hinsichtlich der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 13 TVgG M-V) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formblatt Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn: - der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB, - der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB, - der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Rügen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Rügen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Rügen
Registrierungsnummer: 13073000-K012-19
Postanschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
Stadt: Stralsund
Postleitzahl: 18437
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@lk-vr.de
Telefon: +49 38313571000
Fax: +49 3831357444100
Internetadresse: <http://www.lk-vr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 385588-15164
Fax: +49 385588-485-15817
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
ea89c748-e7c3-4b8a-a5c8-949db65b03bc-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Verlängerung der Angebotsfrist auf Antrag eines Bieters

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist auf Antrag eines Bieters um 14 Tage auf den 28.08.2026 10:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 29/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9968e120-bc48-4543-9240-bd061cdd6a9a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 07:53:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 529316-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026